

# **STADTVERWALTUNG APOLDA**

**Der Bürgermeister**

**Pressemitteilung**

**03-10/2012**



## **60 Jahre Glockenmuseum in Apolda**

**Präsentation Nachschlagewerk „Himmlische Instrumente - ein Glockenführer der Region Weimar und Weimarer Land“**

Im Oktober 1952 wurde im damaligen Heimatmuseum in der Bahnhofstraße eine Sonderausstellung unter dem Titel „Glockenguss und Glockenkunst“ eröffnet. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung der Turmglocke und ihrer Verzierungen. Der Apoldaer Glockengießermeister Franz Schilling stellte große Teile seiner glockenkundlichen Sammlung als Leihgaben zur Verfügung. Die Ausstellung fand große Beachtung und zählte bis zum Jahresende 1.338 Besucher. Sie wurde zur Dauerausstellung und damit zum ersten deutschen Museum seiner Art.

In den 1960er Jahren änderte sich das Sammlungsprofil. Eine erweiterte Konzeption umfasste nun auch Glocken vergangener Kulturen sowie außereuropäische Glocken. Seit 1991 präsentiert das Museum dem Besucher in seiner heutigen Gestalt Wissenswertes „Rund um die Glocke“, über deren Bedeutung und Aufgaben, über Inschriften und Verzierungen sowie über das Glockengießerhandwerk.

Zum 60jährigen Bestehen des Glockenmuseums wird am 25. Oktober 2012 eine Dokumentation über das historisch wertvolle Glocken-Instrumentarium des Kreises Weimarer Land und der Stadt Weimar durch Viola-Bianka Kießling (Referentin für Musik- und Heimatpflege im Landratsamt Weimarer Land) vorgestellt.

Bisher gibt es kein Verzeichnis, welches die Vielfalt und Dichte der ca. 500 noch vorhandenen und ca. 1.000 bereits verlorenen Glocken zusammenfassend aufzeigt, beschreibt und mit ausgewählten „Porträtfotos“ verbindet.

Als Schirmherrin des Glockenleitfadens fungiert die Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, Christine Lieberknecht, die in ihrem Vorwort besonders auf die Wichtigkeit des Projektes verweist.

Zu der Präsentation am Donnerstag, dem 25. Oktober 2012, um 11:00 Uhr, sind alle Medienvertreter recht herzlich in das Glockenmuseum Apolda eingeladen.

Apolda, 19. Oktober 2012

gez. Rüdiger Eisenbrand  
Bürgermeister